

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	242
Regenwetter	[Tage]	109
Schneefall	[Tage]	14
Niederschlag	[mm]	1.037,10
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 8,10

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/a]	3.444
Jahressumme	[m³]	1.257.080
Fremdfäkalien	[m³]	370,14
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	97,70

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	11,5		13,6	
pH-Wert		7,4		6,8	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	9,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,1	35,00
BSB5	[mg/l]	459,54	278	3,76	25,00
CSB	[mg/l]	789,69	423	21,65	100,00
NH4-N	[mg/l]	27,45		2,78	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,68		3,62	
NO2-N	[mg/l]	0,32		0,14	
N-Gesamt	[mg/l]	43,97	37,87	6,78	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,54		0,96	
P-Gesamt	[mg/l]	8,13	6,68	1,02	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	576,46	349,47	4,78	99,17
CSB	[to]	990,61	531,74	27,49	97,23
NH4-N	[to]	35,39		3,54	90,00
NO3-N	[to]	0,88		4,66	
NO2-N	[to]	0,402		0,176	
N-Gesamt	[to]	55,99	47,61	8,69	84,48
PO4-P	[to]	5,63		1,24	77,95
P-Gesamt	[to]	10,14	8,40	1,32	86,98

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	55,05	31,71
TS org. Mittel	[%]	81,65	58,03
Jahresmenge	[m ³ /a]	8.854,69	9.084,30
TS	[t/a]	523,22	315,41
TS organisch	[t/a]	429,47	184,32

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/a]	16,63
Sand	[t/a]	2,88
Faulschlamm	[t/a]	950,53

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/a]	661.141
Eigenproduktion	[kWh/a]	480.971
CH4-Gasproduktion	[m ³ /a]	121.289
CH4-Gasverbrauch	[m ³ /a]	121.171
Fackel+Heizung	[m ³ /a]	118
Propangasbedarf	[kg/a]	13.580

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	22.960
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	26.322
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	22.617
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,53
	[kWh/EWd]	0,07
Stromeigenproduktion	[%]	72,75
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	53,49
CH ₄ -Gasproduktion	[l/TSorg.]	288,94
	[l/EW]	12,62

Betriebspersonal: 4 Personen mit ca. je 1.600 Stunden pro Jahr

Am 30.11.2025 war der letzte Arbeitstag von Martin Reichegger

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Neueinstufung von ursprünglich 27.000 auf 36.000 EWbio. wurde am Jahr 2011 durchgeführt. Die Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: 256684 am 29.04.2011 auf 36.000 EW ausgestellt.

Mit der Realisierung des Projektes I07_19 kann die Kläranlage Innichen-Sexten auf 40.000 EWbio. ausgelegt werden.

Die Neuberechnung wurde am 30.04.2020 erstellt und dem Amt für Gewässerschutz am 25.06.2020 gemailt. Das Ansuchen um die Neueinstufung auf 40.000 EWbio. wurde mit Datum 24.02.2020 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat im Zuge der Bauabnahme des Investitionsprojektes I07_19 Energieoptimierung auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten eine neue Betriebsgenehmigung auf 40.000 EWbio. wurde mit Akt A/077A1052/1 von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 18.09.2023 ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 47.000 EWbio. wurde am 02.03.2018 gemacht, das ist ohne technische Maßnahmen (MABR) nicht möglich. Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie wurde am 30.09.2019 abgegeben.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2018 43.610 EWbiol.

Der maximale absolute Tageswert 2024 betrug 87.767 EWbio. am 23.07.2024.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2020 39.493 EWbio.

Maximale Werte 2025

Das maximale Wochenmittel 2025 betrug 39.638 EWbiol. vom 31.12.2024 bis 05.01.2025

Der maximale Tageswert 2025 betrug 50.567 EWbio. am 28.01.2025.

Der maximale Monatsmittel 2025 betrug im Jänner 34.068 EWbio.

Besondere Vorkommnisse

Die besonderen Vorkommnisse sind in den jeweiligen Monatsprotokollen dargestellt und werden hier nicht mehr angeführt.

Der Prozessverantwortliche von KP 02-Abwasser reinigen macht periodisch Sitzungen mit den Prozessteammitgliedern. Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, NO₂-N und NO₃-N im Zulauf aus folgenden Gründen ab September nicht mehr wöchentlich zu messen:

- Die Messung dieser Parameter ist gesetzlich nicht gefordert
- Diese Parameter befinden sich auf den Anlagen (mit Ausnahme der ARA Unteres Pustertal) immer in derselben Größenordnung (zwischen 0-1 mg/l)
- Diese Parameter werden verfahrenstechnisch auf der Anlage nicht benötigt, um z.B. Präventivmaßnahmen einzuleiten (außer in ARA Unteres Pustertal)

Überläufe in die Drau:

Es gab insgesamt 4 Notüberläufe in die Drau mit einer Gesamtüberlaufmenge von 394,00 m³. Die genaue Anzahl und die Überlaufzeiten sind in den Monatsprotokollen dargestellt werden hier nicht mehr angeführt.

Führungen:

Im Jahr 2025 wurden auf der ARA Innichen-Sexten 0 Führungen, in ARA Wasserfeld 0, in ARA Unteres Pustertal 1, in ARA Sompunt 0 und in ARA Tobl 23 Führungen gemacht, insgesamt 24 Führungen mit insgesamt 361 Besuchern.

Werterhaltung ARA Pustertal AG:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 213.312,21 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 387.922,24 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurde 55.998,09 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 672.287,50 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 243.093,08 € ausgegeben; **insgesamt wurde ein Betrag von 1.572.613,12 € in die Werterhaltung der Anlagen investiert.**

Für Wartungsverträge für Sicherheitseinrichtungen, Analysen und Transporte wurden insgesamt 548.595,07 € ausgegeben.

Für Chemikalien in der Rauchgasreinigung wurden 175.930,86 € ausgegeben, für sonstige Hilfsstoffe und Chemikalien 605.315,50 €.

Werterhaltung Hauptsammler OEG 4:

In die Werterhaltung des Hauptsammlers OEG 4 wurden 68.182,43 € und in die Kleinkläranlagen 56.294,73 € investiert.

Werterhaltung ARA Innichen-Sexten:

In die Werterhaltung der Anlage wurde insgesamt 85.888,27 € investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 6.202,88 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 11.741,14 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurde 2.806,90 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 47.650,78 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 17.486,57 € ausgegeben, für Chemicals und Labormaterialien 45.329,82 €. **Für Wartungsverträge für Sicherheitseinrichtungen, Analysen und Transporte wurden insgesamt 13.595,35 € ausgegeben.**

Werterhaltung Hauptsammler:

In die Werterhaltung des Hauptsammlers wurden 3.673,53 € investiert.

Investitionsprojekte:

108_24 Optimierungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten

Das Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.03.2024 erstellt. Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

- Dachsanierung (Abdeckungshaut)
- Rechen
- Manitou
- Pumpen
- Kompressoren
- Druckluft
- Fällmitteltank und Fällmitteldosierstation
- Supratec-Platten
- Maßnahmen zur Wärmerückgewinnung

usw.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 03 am 19.04.2024 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.839.923,56 € (3.098.640,16 € mit Photovoltaik)**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 gestellt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/077A1052/13 am 14.05.2024 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 20.05.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Architekt Valentini hat das Einreichprojekt erstellt, alle Unterlagen wurden am 09.08.2024 von GF unterschrieben und das Projekt wird nun bei Amt für Raumordnung und Gemeinde Innichen zur Genehmigung vorgelegt.

Die Gemeinde Innichen hat mit Datum 22.08.2024 das Projekt mit 6 Auflagepunkten nicht gutgeheißen.

Gespräch mit Hannes Furtschegger und BM Rainer am 22.10.2024; wird vorerst gelagert bis die Finanzierung sichergestellt ist.

Hannes hat mir am 29.04.2025 einen Aktenkoffer mit Plänen und 2 CD's übergeben.

Der Zeitplan wurde in Absprache mit Elmar Stimpfl-09.09.2025 von GF erstellt und am 10.09.2025 an das Verwaltungsamt für Umwelt über pec-mail gesendet.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15506/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (**71 % von 2.839.923,56 € = 2.016.345,73 €** (1.000.000,00 €-2025; 500.000,00 €-2026; 516.345,73 €-2027)).

Das geologische Gutachten wurde in Auftrag gegeben wurde von Michael Jessacher erstellt..

Die Kubaturberechnung wurde ebenfalls in Auftrag gegeben und wird von Architekt Valentini Oswald ausgeführt.

Arch. Oswald Valentini hat das geologische Gutachten und die Kubaturberechnung am 01.12.2025 an die Gemeinde Innichen über wetransfer gesendet.

Datum: 04.01.2026

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

